

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 77 (1951)
Heft: 47

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 23.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

von heute

Wissen Sie übrigens, daß es eine für die Frau ganz verdächtige Sitte bedeutet, wenn sie beim Treppensteigen hie und da eine Stufe überspringt? Ganz so seelisch verknaxt ist es allerdings nicht, wie jene andere liebe Gewohnheit, mit dem einen Fuß mehr seitwärts abzutreten, ebenfalls beim Treppensteigen. Auch das unbeschwerde Gehen auf dem Trottoirrandstein leiste ich mir nie mehr, seit ich einen Mann, an dessen Urteil mir viel gelegen ist, über eine mir besonders sympathische Frau, bzw. Jungfrau, die geringschätzige Aufierung tun hörte: „Die geht bestimmt auf dem Trottoirrandstein!“

Ist man einmal so weit, eine Anzahl solcher bedeutungsschwangerer Eigenheiten im Alltag zu kennen, so verfällt man einer eigentlichen Psychose. Man sagt sich nämlich mit Recht: „Dies und das weißt du nun, kannst dich folglich in acht nehmen. Wieviel mehr aber ist dir unbekannt und verrät dich?“ Die ungeheuerlichsten Möglichkeiten seelischer Selbstentblöfung tun sich auf. Was mag es für eine Bewandtnis haben mit monatelang herumgefragten schmerzenden Hühneraugen? Was gebe ich dem Kundigen preis von meinem Innenstern, indem ich das Umsteigebillet zu einem Röhrchen drehe, oder die Schläge zähle beim Ausschütteln der Bettvorlagen anstatt einfach zu schütteln bis genug?

Jeder Eingeweihte dankt mir die diskrete Auswahl der Beispiele. Unbestreitbar ist die Situation des psychologisch bewußten — oder gestehen wir: halbbewußten —

Menschen alles andere als erfreulich. Und trotzdem, ich möchte nicht mehr zurück in den Zustand paradiesischer Ahnungslosigkeit. Dem Begriff des Paradieses wohnt derjenige des Verlustes nun einmal inne. Damit haben wir uns abzufinden. Und schließlich: Welche Eselshülfen zur seelischen und charakterlichen Selbstverschönerung bieten mir meine entlarvten Eigentümlichkeiten? Da kann man nur dankbar sein und die lieben Mitmenschen erst recht.

Von Herzen grüßt dich deine
Sophie.

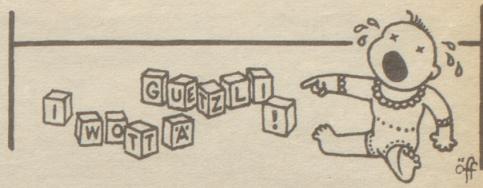
Liebe Sophie! Mit Deinen Symbolen haben wir ja wirklich noch Glück gehabt! Dein Bethli.

Einige Aussprüche meiner Kinder

Richard und unser Ferienbub strichen im Hühnerhof herum, um ausgefallene Federn zu suchen. Voll Empörung kommen sie darauf zu mir. Richard ruft: «Müetti, los, der Güggel het grad der Hochschtand gmacht ufeme Huen.» Roland versteht es besser, da er zwei Jahre älter ist: «Nenei, dä het nid dr Hochschtand gmacht, dä het nume sini Füef ufem Huen abputzt.» *

Richard ist drei Jahre älter als Ursi und kennt natürlich seinen Großvater schon länger als Ursi. Er ist der Meinung, daß deshalb der Großvater nur ihm gehört. Großmütig gewährt er aber dem kleinen Schwesterchen die Gnade: «Weisch, dr Großvati isch mine, aber du chasch ne alben einisch o chly bruuche.» *

Richard wäscht sich nicht sehr gerne. Als ich ihn am Abend mahnte, seine ziemlich schwarzen Knie gut zu waschen, erklärt er seelenruhig, das sei nicht Dräck, das seien nur Schatten von den Knochen. LM



Ohne weitere Worte

Konzentrationsübung

Fritz, unser Drittkläßler, hat neben der Schule noch andere Interessen und macht kein Hehl daraus. Beim Mittagessen erzählt er kürzlich, heute habe er den ganzen Vormittag nur an den Drachen gedacht, an dem er seit Tagen bastelt. Unter dem vorwurfsvollen Blick der Mutter korrigiert er sich: «Nur im Rechnen nicht»; fügt dann aber nach einer wohltemperierten Pause hinzu: «da dachte ich an den Bleistiftspitzer, den ich kaufen will.» Edith

Anneli singt nicht schlecht - - -

Die Drittkläßler singen das schöne Lied «Aus dem Dörfchen da drüben, vom Turme herab», und besonders innig den Schluf: «sie läuten und läuten, und ich und du, wir hören so gerne dem Läufen zu». So singen alle, nur Anneli singt: «... und ich und du, wir hören so gerne den Leuten zu.» -di

Unsere Kinder

Ein kleiner welscher gamin war bei uns zu Besuch, und unser Klavier erregte sofort sein größtes Interesse. Wichtig behauptete er, spielen zu können, doch er bearbeitete die Tasten so nach richtiger Bubenart. Meine Mutter stellte das schaurige Konzert sofort ab und spielte dem Buben einige Takte nach Noten vor, um ihn nachher aufzumuntern, jetzt auch einmal richtig zu spielen. Verächtlich betrachtete der Kleine die Noten und erklärte: «Ah, quoi, moi je ne sais pas l'allemand!» JK

Birkenblut
für Ihre Haare Wunder tut
Alpenkräuter-Zentrale am St. Gotthard, Faido

Solis
Heizkissen
4 Wärmestufen
rasche Aufheizung
Sparstufe 1/2
nur Solis hat sie

auf Stufe 3 sofort heiß.
Stufe 1/2 stromsparend,
für angenehme Dauer-
wärmee.
Solis-Kissen ab Fr. 33.—
einf. Ausfg. ab Fr. 25.—

in Elektrizitäts- und
Sanitätsgeschäften

* ZU JEDER ZEIT GENAUE ZEIT * RODANA

Ref. 4198s

RODANA

Anker-Armbanduhr, 17 Rubinen, Goldgehäuse
18 Karat, Fr. 260.-

erhältlich in guten Fachgeschäften

* FABRIK IN GRENCHEN *

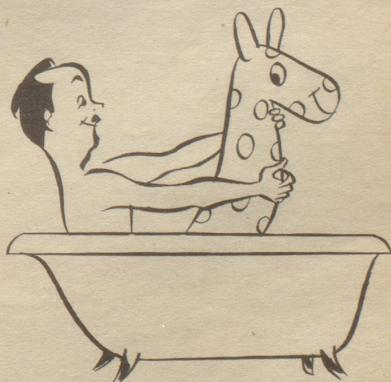
Viele Frauen fürchten sich

vor dem Putzen, Waschen usw., weil die Hände so rauh und rissig werden. Die Linda-Handcreme wirkt wie ein Wunder. Ihre Hände werden so fein und zart, daß Sie es fast nicht glauben können. Fr. 1.65. Wo nicht erhältlich, Versand durch Lindenhof-Apotheke, Rennweg 46, Zürich 1.

BASEL Hotel Touring
das gute Haus

Das Wolo-Badehoroskop

«Schütze» ➔ 23. 11. – 21. 12.



Der Schütze hat ein Aug und Ohr
für Optimismus und Humor.
Im Bade spielt er unbeschwert
den Papa auf dem Gummipferd.

LACPININ-BALSAM, das führende Fichtenbad
Die Nerven-Badekur zu Hause
Flaschen Fr. 3.12 und Fr. 5.45



ihr Schutzschild: ein Panzer - Ihr Schild: Versicherungen bei der
NEUENBURGER
 ALLE VERSICHERUNGEN

Moj.

LUGANO Hotel AURORA


das kleine Haus, das sich große Mühe gibt. Zentrale, ruhige Lage mit Seeaussicht. Das ganze Jahr geöffnet. Vollständig renoviert. Zimmer mit Telefon. Besitzer: Carl Frei-Bucher, Telefon (091) 2 46 15

Versagen deine Nerven
Schwinden deine Kräfte

dann hilft

Dr. Buer's Reinlecithin

Fr. 5.70 u. 8.70. Kurpackungen Fr. 14.70. In Apotheken
Nur Reinlecithin Dr. Buer sichert Lecithin-Erfolge

**Wirklich
Prima essen? ... Halt!**
Försthaus Sihlwald

An der Autostraße Zürich-Zug
Station Sihlwald. Telefon 92 03 01
Passanten-Zimmer Max Frei



AMSTERDAMER
Pfeifen-Tabak

«Bringen Sie Ihre Pfeife mit», sagt man, so vornehm ist sein Aroma.
 — nur 70 Cts.

Das ABC der Landes-Lotterie



Der Querulant ist stets ein Mann,
der einzige querulieren kann.



Das Wasser, das dem Quell entquillt,
hat mir schon oft den Durst gestillt.



Das Quantum, welches er verschlingt,
geniesst er zwar nicht unbedingt.

Die St. Niklaus-Überraschung: 2 Haupttreffer zu Fr. 50 000

Einzel-Lose zu Fr. 5.— und 5er-Serien zu Fr. 25.— mit einem sicheren Treffer und 5 weiteren Gewinnchancen oder Serien zu 10 Losen Fr. 50.— mit zwei sicheren Treffern sind bei allen Losverkaufsstellen und Banken erhältlich. Einzahlungen an Landes-Lotterie, Zürich, VIII 27 600.

**ZIEHUNG
7. DEZEMBER**

LANDES - LOTTERIE

**Eine neue
Rasiercrème**

verleiht Ihnen ein frisches und
jugendliches Aussehen!

Längst schon hat die Wissenschaft erkannt, dass das tägliche Schaben mit dem Rasiermesser die Gesichtshaut schliesslich rauh und «alt» macht. Nun aber hat sie eine Rasiercrème entwickelt, welche die Haut hilft, dieser Beanspruchung zu widerstehen.

Ein neuartiger Bestandteil!

Es handelt sich um die neue Williams Shaving Cream mit Lanolin-Extrakt AW.1, eine neue, medizinische Entdeckung, die noch wirksamer ist als Lanolin selbst, das für seine wohltuende und heilende Wirkung bekannt ist. Lanolin-Extrakt beruhigt das Gewebe, wenn Sie sich rasieren: es hilft der Haut, frisch und jung zu bleiben.

Nur Williams

Gönnen Sie Ihrer Haut die Wohltat dieser wichtigen Entdeckung! Rasieren Sie sich leicht und angenehm, indem Sie von nun an Williams verwenden! Sie ist die einzige Rasiercrème, welche Lanolin-Extrakt AW.1. enthält.

Williams Luxury Shaving Cream

Große
Tube
Fr. 1.90

Doppel-
tube
Fr. 3.35



Versuchen Sie's doch auch einmal:
Ein Los pro Monat und Quartal.



RESISTO
 DAS HEMD DES ELEGANTEN HERRN